

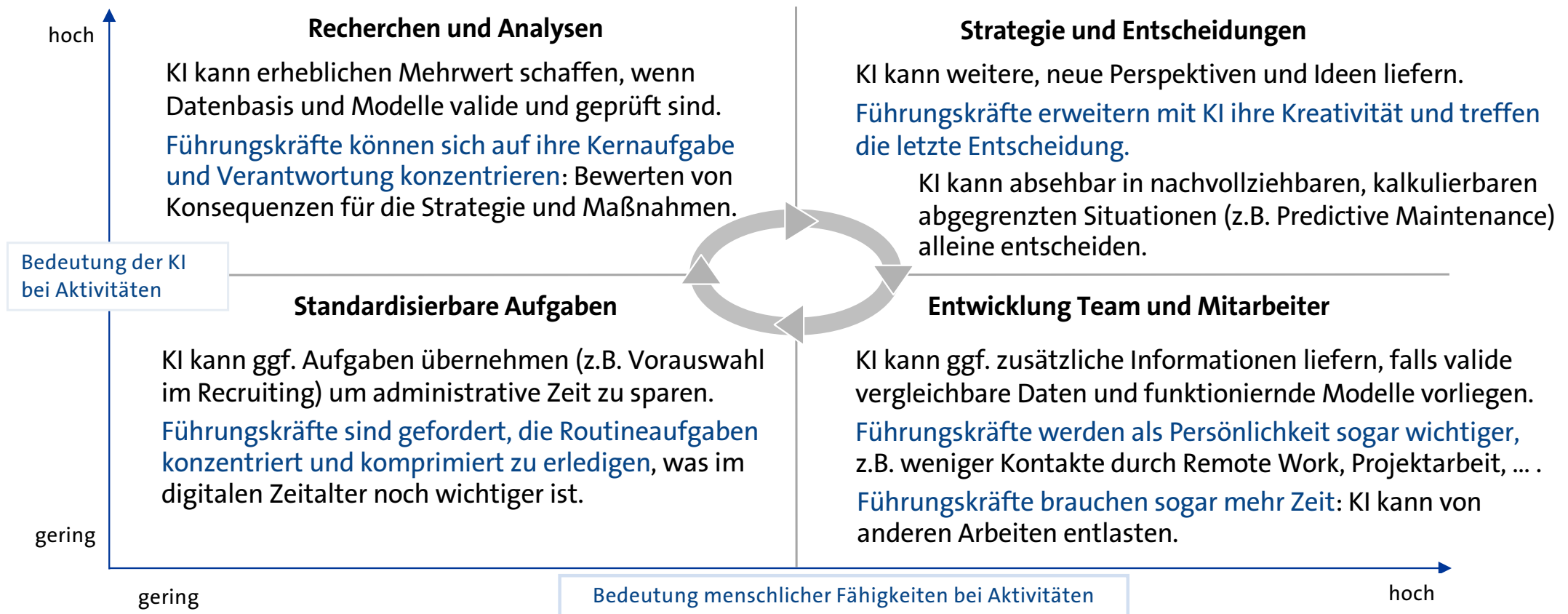
Entscheidungen mit KI

Kooperation Mensch & Maschine führen

Michael Groß
m.gross@gross-cie.com



Beidhändige Führung schon immer zur digitalen Transformation wichtig | KI verstärkt das Wechselspiel und schafft neue Handlungsoptionen





KI soll Menschen bessere und schnellere Entscheidungen ermöglichen | Je nach Anwendung: Ebene der Entscheidungsfindung bestimmen

Vollständig manuelle Entscheidungsfindung

Hier besitzen die menschlichen Entscheidungsträger die vollständige Kontrolle über den Entscheidungsprozess. Das System wird zur Bereitstellung von Informationen und Erkenntnissen zur Unterstützung des Entscheidungsprozesses eingesetzt.

Halbautomatische Entscheidungsfindung

Hier wird das KI-System eingesetzt, um einige Aspekte des Entscheidungsprozesses zu automatisieren, wie in der Datenanalyse, Mustererkennung und Empfehlungserstellung. Die endgültige Entscheidung wird von einem Menschen getroffen.

Akzeptanz & Vertrauen in den Prozess ist elementar.

Umgang mit Mängeln und Fehlentscheidungen vorher bestimmen.

Vollständig automatisierte Entscheidungsfindung

Das System entscheidet autonom, ohne menschlichen Einfluss. Das System ist darauf trainiert, Daten zu analysieren, Vorhersagen zu treffen und auf Grundlage vordefinierter Regeln und Logiken Maßnahmen zu ergreifen.



Menschen sind schlechte Entscheider | Viele Einflüsse auf unser Denken | Bewusstmachen der Defizite ermöglicht das Einlassen auf die KI

Verlustaversion

Wir reagieren auf mögliche Verluste stärker als auf mögliche gleich große Gewinne oder Vorteile, sogar bei objektiven Vorteilen einer anderen Entscheidung.

Bestätigungsfehler

Wir bewerten Informationen positiver, die unsere (unbekannten) Überzeugungen stärken. Und ignorieren oder bewerten andere Informationen negativer.

Ankereffekt

Wir stützen uns – häufig unbewusst – auf leicht zugängliche oder aktuelle Referenzwerte, die mit der Entscheidung wenig oder gar nichts zu tun haben.

Rückschaufehler

Wir blicken auf Ereignisse und eigene Fehler zurück und nehmen dadurch an, im nächsten ähnlichen Fall selbstbewusst anders zu entscheiden, was falsch sein kann.

Herdentrieb

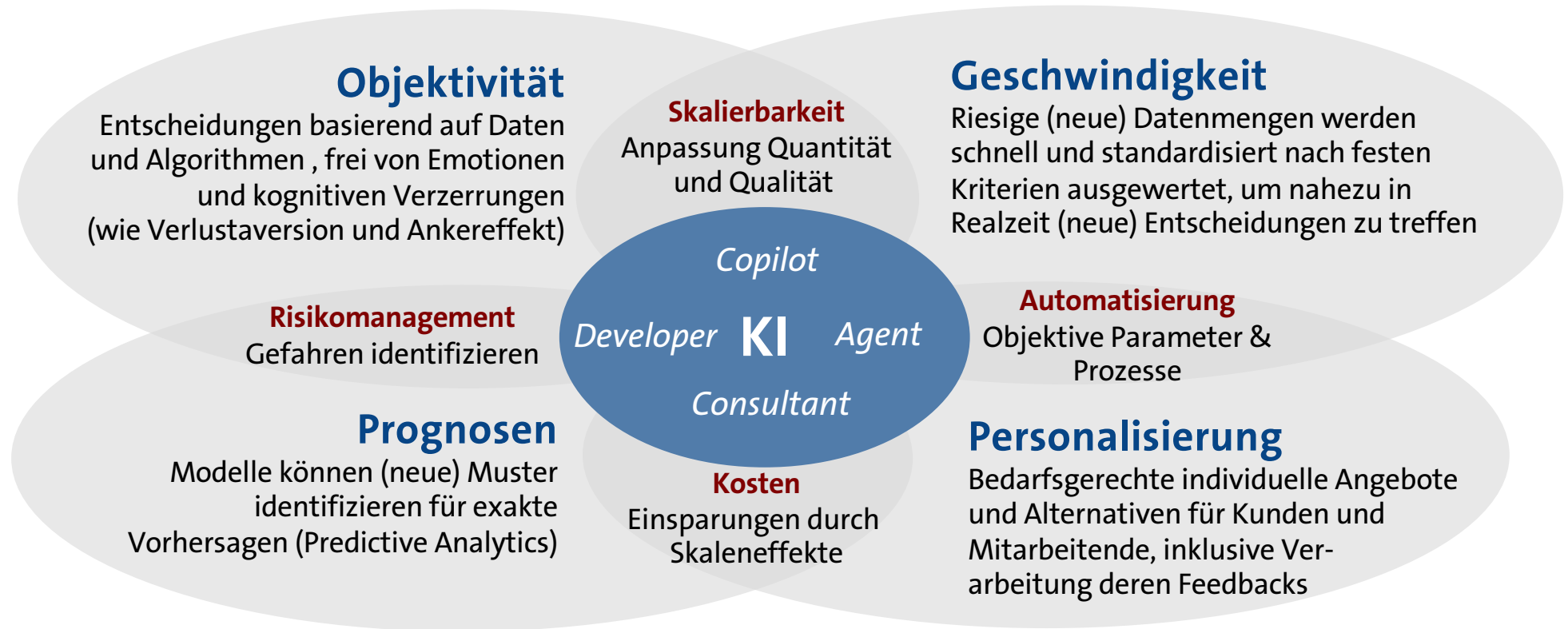
Wir folgen eher der Mehrheit oder Vorbildern, besonders wenn wir selbst keine (anderen) Informationen haben, um ein Urteil fällen zu können.

Selbstüberschätzung

Wir haben eine falsche Perspektive eigener Kompetenzen, alle Fähigkeiten und Informationen für eine Entscheidung zu besitzen – und erliegen Illusionen.



KI soll Menschen bessere und schnellere Entscheidungen ermöglichen | Menschliche Defizite können zugleich Teil der Anwendungen sein



KI soll Menschen bessere und schnellere Entscheidungen ermöglichen | Herausforderungen in der Praxis, um Vorteile zu erzielen





KI Transformation wird schnell „Fass ohne Boden“ | Fokus auf die klassischen Kernfragen als Grundlage jeder Strategie und Maßnahmen

Wo starten wir?	Unternehmen, Standorte, Bereiche, Abteilungen, Teams haben einen anderen Ausgangspunkt, der ermittelt werden sollte.	Readiness Check
Wo wollen wir hin?	KI soll Vorteile schaffen, die Menschen allein nicht erreichen. Für diese Kernanwendungen werden konkrete Szenarien formuliert.	Uses Cases
Wie gehen wir vor?	KI braucht neue Kompetenzen (Make or Buy?) und Abläufe, ggf. Strukturen. Eine vollständiger Projektplanung ist zu Beginn unmöglich.	Ramp Up
Was kann uns passieren?	Jede Anwendung und Arbeit mit KI besitzt Risiken, auch Umgang mit den Ergebnissen sollte klar sein, z.B. Entscheidungen treffen.	KI Governance



„Changeability“ | Bereitschaft und Fähigkeit zur Veränderung ermitteln | Basis zur erfolgreichen KI Transformation schaffen

Neue Informationen

Tiefen-Interviews

Motive und Einstellungen von Entscheidern und Multiplikatoren identifizieren und analysieren, neutraler externer Gesprächspartner schafft Offenheit

Puls-Befragungen

Online-Kurzbefragung zu Einstellungen ggü. KI, max. 10 Fragen im Multiple od. Single Choice-Verfahren, ggf. fortlaufende Wiederholung

Instant Feedback

Beteiligung alle Mitarbeiter im Unternehmen / in Bereichen / bezogen auf KI-Maßnahmen, max. 3 Fragen, teilweise offene Antworten, Umsetzung tagesaktuell

Szenario Test

Gespräch mit max. 10 Teilnehmern funktions- u. bereichsübergreifend, Leitfragen und diverse Methoden, jeweils 4 Stunden, neutrale externe Moderation schafft Offenheit

Analysen zeigen die Konfliktpotentiale und Handlungsfelder:

Identifikation der größten Hindernisse für die Veränderung und der wichtigsten Schritte zum Ziel

Symbole & Werte

Leitbilder, Wertekataloge, Führungsprinzipien, Corporate Wording, etc. bewerten: Auswirkungen auf Einsatz von neuen KI-Anwendungen

Verhalten & Ergebnisse

Verlauf Transformationen bisher: Soll-Ist-Bewertung, übergreifendes Organisationsverhalten, z.B. Lernkultur, Umgang mit Fehlern, etc.

Kooperation & Kollaboration

Art und Umfang der aktuellen Zusammenarbeit der Menschen, von Menschen und Maschinen bei vorhandener KI-Anwendungen (in anderen Bereichen, Best Practice)

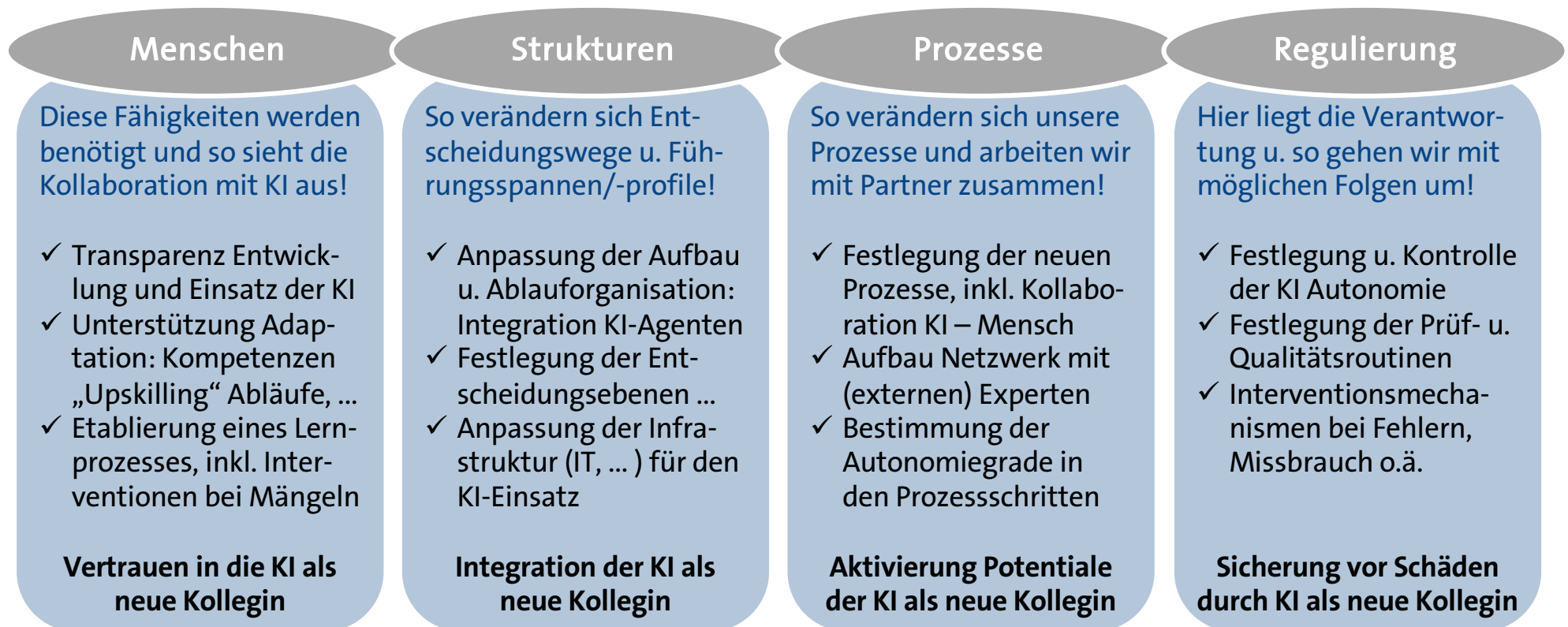
Befragungen & Resonanzen

Bewertung Ergebnisse vorhandener Befragungen in Bezug zu den KI-Szenarien, Auswertung anderer Resonanzen und Kommentaren zu (externen) KI-Anwendungen

Vorhandene Informationen



Handlungsfelder zur erfolgreichen KI-Transformation sind bestimmt | Kernthemen sind bei jeder tiefgreifenden KI-Anwendung zu beachten





Vertrauen und Akzeptanz für die Interaktion von Menschen und Maschine | KI Governance aufbauen | Rahmen für KI-Einsatz bestimmen

